



Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister  
Soufian Goudi  
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie Verena Gabriel  
E-Mail verena.gabriel@bv.wuppertal.de  
Datum 10.04.2026  
**Drucks. Nr. VO/0428/26**  
öffentlich

## Große Anfrage

---

Zur Sitzung am  
**22.04.2026**

Gremium  
**BV Elberfeld**

---

### Hundekotbeutelspender im Stadtbezirk Elberfeld - Große Anfrage der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Elberfeld bittet darum, für die Sitzung am 22.04.2026 folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Hundekotbeutelspender sind derzeit im Stadtbezirk Elberfeld installiert?

Im Bereich Elberfeld sind derzeit 22 Hundekotbeutelspender installiert. Im gesamten Stadtgebiet beläuft sich die Anzahl auf insgesamt 78 Spender.

2. An welchen konkreten Standorten befinden sich diese Spender?

Eine entsprechende Übersicht der Standorte ist diesem Schreiben als Anlage beigelegt.

3. Gibt es Planungen, die Anzahl der Hundekotbeutelspender – insbesondere in stark frequentierten Grünanlagen wie dem Deweerthschen Garten – zu erhöhen?

Für den Bereich Straßenreinigung: Grundsätzlich erfolgt die Meldung zusätzlicher Bedarfe durch unsere Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der regelmäßigen Straßenreinigung, insbesondere wenn eine erhöhte Verschmutzung durch Hundekot festgestellt wird. Darüber hinaus werden Hinweise aus der Bürgerschaft sowie Institutionen nach entsprechender Vorprüfung berücksichtigt.

4. Welche Art von Beuteln wird aktuell in den Spendern verwendet (z. B. biologisch abbaubar, kompostierbar)?

Derzeit werden Hundekotbeutel aus Recyclingmaterial (TSP-Rezyklat) mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ verwendet. Diese zeichnen sich durch einen deutlich reduzierten CO<sup>2</sup>-Ausstoß gegenüber Beuteln aus Neugranulat aus (Reduktion um bis zu über 70%).

5. Wie wird die regelmäßige Befüllung und Wartung der Spender sichergestellt?

Im Bereich Elberfeld erfolgt in der Regel eine tägliche Straßenreinigung. Leere Spender werden daher zeitnah festgestellt und umgehend befüllt.

6. In welchem Umfang erfolgen Kontrollen, ob Beutel von Hundehaltern mitgeführt werden bzw. welche Maßnahmen werden zur Einhaltung der Reinigungspflicht durch Hundehalterinnen und Hundehalter ergriffen?

#### **Unterschrift**

Verena Gabriel

#### **Begründung**

Hundekot im öffentlichen Raum stellt nicht nur ein ästhetisches Problem dar, sondern beeinträchtigt auch die Nutzbarkeit von Gehwegen und Grünflächen erheblich. Besonders in stark frequentierten Bereichen wie z.B. dem Deweerthschen Garten führt dies zu einer deutlichen Minderung der Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger. Dies führt im Bezirk Elberfeld zu großer Unzufriedenheit.

Die Bereitstellung ausreichend vieler und gut platzierter Hundekotbeutelspender kann einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten, da sie die Entsorgung für Hundehalter niedrigschwellig ermöglicht. Gleichzeitig ist Transparenz hinsichtlich der ökologischen Auswirkungen der verwendeten Beutel (z. B. Kompostierbarkeit) sowie deren tatsächliche Entsorgungswege von Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ist eine Bestandsaufnahme sowie eine mögliche Optimierung sinnvoll.

#### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Lediglich Beantwortung einer Große Anfrage.